

Ökonomie des Teilens



ÜBERBLICK



1.1.2015 – 1.1.2016
Projektdauer



€ 11'415.00
Fördersumme



Liechtenstein
Standorte



135
Beteiligte Personen



Repair Café, Hol- und Bring Nachmittage, Newsletter, etc.
Projektprodukte



PROJEKTBSCHREIBUNG

Mit der «Ökonomie des Teilens» hinterfragte die «Symbiose Gemeinschaft» gängige Wirtschaftsprozesse, in denen ein Gut oder ein Service gegen Geld abgegeben wird, ohne die Personen dahinter bzw. den Produktionsprozess näher zu kennen. Dabei wurde angestrebt, in Zusammenarbeit mit Entscheidungsträgern aus verschiedenen Feldern Lösungen zu entwickeln, um dieses Paradigma hinter sich zu lassen und Alternativen aufzuzeigen. Die «Symbiose Gemeinschaft» näherte sich dieser Thematik einerseits auf theoretischer Ebene an, indem drei Arbeitsgruppen in den Bereichen Bildung, Ernährung und Wirtschaft gebildet wurden, welche als Think Tanks für die Ausarbeitung theoretischer Konzepte und die Umsetzung dieser Konzepte diente.



PROJEKTERGEBNIS

Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Thematiken erfolgte im Rahmen von drei Seminaren mit Vorträgen von anerkannten Experten wie Mitarbeiter der Regierung, Nachhaltigkeitsberatern und Initianten von nachhaltigen Projekten und Workshops. Weitere Auseinandersetzungen mit der «Ökonomie des Teilens» erfolgten, mit einer bewusst anderen Zielgruppe, durch Filmabende in Kooperation mit dem Takino.

Durch das Projekt entstanden:

- Monatliche Repair Cafés
- Hol- und Bring Nachmittage
- Vereinsübergreifende Treffen und Seminare
- Filmabende
- Exkursionen
- Newsletter



PROJEKTRÄGER

- Verein Symbiose